









Ausgangsgeschichte:

Es ist Freitagnachmittag, kurz nach 14 Uhr. Die Schule ist vorbei und das Wochenende steht vor der Tür. Vanessa ist mit ihrer Mutter im Einkaufszentrum, der Wocheneinkauf steht an. Waschmittel, Spagetti und Brot haben sie schon. Da lacht sie das Süßigkeitenregal an. Vanessa entscheidet sich für eine Tüte Eis, für den Vater soll es eine Tafel Schokolade geben. Aber welche? Vanessa und ihre Mutter diskutieren eine Weile – schließlich entscheiden sie sich.

Abends daheim überreicht Vanessa ihrem Vater die Tafel Schokolade. Nach kurzer Freude verzieht er das Gesicht: „Was macht ihr denn? So viel Geld für Schokolade!“ Doch Vanessa antwortet schlagfertig: „Mensch Papa! Billige Schokolade macht doch nicht satt!“

1 Warum macht billige Schokolade nicht satt?

		
Fußballfans	Kakaopreis schwankte in den letzten Jahren. Tawangos Vater verdient nicht immer genug.	Fair Trade-Produkte sind teuer
		
Weltmarktpreis schwankt: abhängig von Angebot und Nachfrage	Kakaoernte und Klima	Tawango muss arbeiten
		
Adisas Vater ist Kakaobauer	Tawangos Familie hat kein Geld! Fazit: Hunger	Schwester Salehe: Schlangenbiss → Arztkosten, Schulden
		
Adisa 13 Jahre	Neid auf Tawangos Fußball	Tawangos Vater: Plantagenbesitzer er produziert billig
		
Vanessa kauft teure Schokolade	Fair-Trade-Genossenschaft garantiert bestimmten Preis	Verkauf: Kakaobohnen zu höheren Preisen
		
vor 5 Jahren: gute Ernte T. Vater macht auf Plantage Gewinn, er kauft teuren Dünger, Luxusartikel, für Tawango einen Fußball.	Tawango 14 Jahre	Adisa geht zur Schule, Familie hat genug zu essen

Name:

Klasse:

Datum: